

„ ... und was mache ich jetzt?“

Sabine Rosenberger liest  
aus ihrem Reisebericht

**Allein auf Jakobswegen**

Mit Gitarrenklängen von Stefan Sauer



**Samstag, den  
15. Oktober  
2022  
Habichsthal,  
Auweg 8  
(DGH)  
Beginn: 19 Uhr  
Eintritt: 10 €**

Die Hälfte des Eintrittspreises wird für die  
Ukraine gespendet.

Weitere Bücher von Sabine Rosenberger:

- HerzSchlagzeilen  
(Gedichte)
- Es ist genau so, wie du denkst!  
(Kurzgeschichten)
- Das ist zu ändern, trau dich!  
(Erfahrungsbericht)

Cover siehe Innenseite!

Alle Bücher sind erhältlich im regionalen  
Buchhandel, im online-Buchhandel, beim  
Rediroma-Verlag und direkt bei der  
Autorin.

<https://www.rediroma-verlag.de/>



„Anfangs geht alles noch ganz gut...“

Sabine Rosenberger liest  
aus ihrer Autobiographie

**Weil der Mut die Angst besiegt**

Mit Gitarrenklängen von Stefan Sauer  
und bayerischen Tapas



**Sonntag, den  
09. Oktober 22  
Roncalli-Zentrum  
Glattbach  
Beginn: 19 Uhr  
Eintritt: 8 €  
(Mit Tapas 15 €)**

Die Hälfte des Eintrittspreises wird für die  
Ukraine gespendet.

Die haarsträubendsten Begebenheiten können gut enden und starkmachen, weil der Mut die Angst besiegt.

Sabine ist willensstark und optimistisch, ihr Glas ist immer halb voll, nie halb leer. Und sie ist hochbegabt. Nur durch Zufall erfährt sie davon, aber erst mit knapp 50 Jahren. Bis dahin wundert sie sich über ihr Anderssein, eckt überall an, versucht zu verstehen, warum das so ist.

Ihre Mutter ist depressiv, ihr Vater alkoholkrank und jähzornig.

Nach schwieriger Kindheit und Jugend bricht sie die Schule ab und heiratet einen Schäfer.

Ihre beiden Kinder lassen sowohl im Kleinkindalter als auch als junge Erwachsene kaum eine Katastrophe aus.

Immer wieder muss Sabine schwierige Situationen meistern, Liebgewonnenes loslassen, sich auf Neues einlassen und dabei bis an ihre Grenzen gehen. Sie lernt dabei, dass im Leben alles möglich ist, Weil der Mut die Angst besiegt!

## Gedichtband



## Kurzgeschichten



## Erfahrungsbericht



Es gibt nicht DEN EINEN Jakobsweg. Es gibt viele Wege zum Grab des heiligen Jakob, genauso wie es für jeden von uns viele Wege zu sich selbst, zum Glück, zur Zufriedenheit oder auch zum Glauben gibt, je nachdem, was wir suchen und brauchen.

Wer den Jakobsweg geht, hat immer einen guten Grund dafür.

Ich habe vieles erlebt auf meiner Pilgerreise, Erwartbares und Unglaubliches, und ich möchte meine Erfahrungen teilen. Mit Menschen, denen es nicht möglich ist, die Erfahrung des Pilgerns selbst zu machen und auch mit Menschen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbst irgendwann auf den Weg zu machen.

**Folge den Zeichen deines Lebens und der Weg wird dir geben, was du brauchst!**